

**Niederschrift
der 31. Sitzung des Ortschaftsrates Stadt Wanzeleben
am 15.05.2019 Raßbachplatz 2 b
AZ: 101505.18.01-31**

**Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:15 Uhr**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Tino Bauer

Mitglieder

Herr Wilfried Futh

Frau Dr. Claudia Krull

Herr Claus-Christian Kühne

Herr Sandro Meyer

Frau Silke Schindler

Protokollführer/in

Frau Ina Nohr

Herr Thomas Kluge

Herr Olaf Küpper

Herr Kai Pluntke

Bürgermeister

Amtsleiter Bauamt

Amtsleiter Ordnungsamt

Bürgerinnen und Bürger: 2

Abwesend:

Mitglieder

Herr Stefan Bartels

Herr Klaus Hahn

Herr Jan Hartmann

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift (öffentlicher Teil) vom 27.02.2019
- 4 Bericht des Ortsbürgermeisters
- 5 Einwohnerfragestunde

- 6 Satzung über die Erhebung von Kostenersatz für die Inanspruchnahme der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Wanzleben – Börde und deren Ortsteilen, Vorlage: 16/BM/19
- 7 Vorübergehende Aussetzung der Abrechnung fälliger Straßenausbaubeiträge, Vorlage: 01/BV-Frak/19
- 8 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Nichtöffentlicher Teil

- 9 Genehmigung der Niederschrift (nichtöffentlicher Teil) vom 27.02.2019
- 10 Grundstücksverkauf Gemarkung Wanzleben, Flurstück 1305 in der Flur 8
Vorlage: 22/BM/19
- 11 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

OBM Herr Bauer eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates und begrüßt den Bürgermeister, Herrn Kluge, den Bauamtsleiter, Herrn Küpper, den Ordnungsamtsleiter, Herrn Pluntke sowie die Ortschaftsräte und Gäste.

Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit sechs Ortschaftsräten fest.

TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

- es gibt keine Änderungsanträge.

einstimmig beschlossen Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift (öffentlicher Teil) vom 27.02.2019

mehrheitlich beschlossen Ja 5 Nein 0 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0

TOP 4 Bericht des Ortsbürgermeisters

Der Ortsbürgermeister berichtet über Folgendes:

- Das gestrige Wahlforum organisiert von der Volksstimme mit Kandidaten der Kommunalwahl. Er bemängelt das Interesse der Bürgerinnen und Bürger. Die Kommunalpolitiker haben die Aufgabe bei den Bürgern das Interesse an der Kommunalpolitik wieder zu wecken.

- seit der letzten Ortschaftsratsitzung tagte der Stadtrat nicht. Die nächste Sitzung des Hauptausschusses und des Stadtrates finden nach der Kommunalwahl, noch mit den „alten Stadträten“ statt.

- gestern ging die Verfügung zum Haushalt ein. Die Genehmigung erfolgte ohne Beanstandungen.
- die B 180 wurde an der Verwaltung vorbei zur Kommunalstraße herabgestuft. Die Kommune nahm nun Kontakt mit den anderen betroffenen Verwaltungen und dem Landrat auf, um dagegen vorzugehen.

Herr Kluge

- fügt hinzu, dass die Verwaltungen der Egelner Mulde, des Salzlandkreises und unsere Einheitsgemeinde gemeinsam ein Schreiben beim Landkreis dagegen vorlegen werden.

Frau Schindler

- bedauert, dass der Verkehrsminister keinen Gebrauch von der Aufhebung der Verfügung machte.

OBM Herr Bauer

- der TAV lehnte den Antrag der Verwaltung zum Erlass der Kosten zum erhöhten Wasserverbrauch im Spaßbad 2018 durch ein defektes Ventil und technische Unwegsamkeiten ab. Der Förderverein des Spaßbades war in den letzten Wochen recht aktiv. Für drei besonders fleißige Helfer soll beraten werden, ob die Möglichkeit besteht, dass sie eine 5-er Freikarte für das Spaßbad erhalten.
- morgen werden die gesponserten Bänke der Dan Power Gruppe aufgestellt. 2 Bänke werden statt an der Bushaltestelle und gegenüber dem Friedhof im „Katzenpark“ aufgestellt.
- zur Anfrage des Bürgermeisters zur Beratung der Hauptsatzung vor der Wahl wurde entschieden, dass der neue Stadtrat den neuen Entwurf der Hauptsatzung beschließen soll.
- spricht die versendeten Straßenreinigungsgebührenbescheide an. Es gibt Bescheide für Straßen in denen gar nicht gekehrt wird, wie z. B. Markt.
- auf Facebook wurde wieder über den Klang der Rathausuhr geschrieben.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

TOP 6 Satzung über die Erhebung von Kostenersatz für die Inanspruchnahme der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Wanzleben – Börde und deren Ortsteilen Vorlage: 16/BM/19

OBM Herr Bauer

- erwähnt, dass der Entwurf bisher in vielen Ortsteilen abgelehnt worden ist.
- die Kostensätze sollen nach vielen Jahren angepasst werden.
- am deutlichsten wird die Kostenerhöhung beim Einsatz der Drehleiter

Frau Schindler

- hätte gern zu der Kalkulation eine Erläuterung. Die Unterschiede sind mehr als Verzehnfachungen.
- meint, dass grundsätzlich ein Brandfall nicht kostenpflichtig ist. „Wieviel Einsätze, die kostenpflichtig sind, gibt es im Jahr?“

Herr Pluntke

- die Verwaltung wurde vom Landkreis aufgefordert die Satzung anzupassen.
- bisher sind die Anpassungen immer nur an Hand der Mustersatzungen erfolgt und Pauschalen zu Grunde gelegt.
- mit diesem Entwurf ist die 1. Kalkulation der Kosten erfolgt.
- die hohen Summen resultieren aus der Häufigkeit der Einsätze. Die Kalkulation ist so umfassend, dass sie bei ihm eingesehen werden kann
- die größten Posten sind Lohn der Kameraden und die Abschreibungen der Geräte.
- erklärt, dass beim Brand eines Pkw immer der Eigentümer haftet. Im Normalfall reguliert die Versicherung die Schäden Tier- und Menschrettung sind kostenfrei. Bei Notständen wie Unwettern, wo in kürzester Zeit viele Einsätze sind, sind diese auch kostenfrei.
- bei jeder Rechnung wird der Einzelfall geprüft.

Herr Kühne

- stellt fest, wenn keine Rechnungen für Einsätze erstellt werden, trägt die Allgemeinheit die Kosten.
- die Diskussion erinnert ihn, an die Diskussion zur Erhöhung der Friedhofsgebühren. Da er sich mit Gebührensteigerungen schwer tut, kann er dem Entwurf nicht zustimmen.

Herr Meyer

- fragt, woher die Summe stammt, dass die Lohnkosten je Kamerad bei einer halben Stunde bei 38,00 € liegen. Das Geld bekommen die Kameraden nicht, sie werden pro Einsatz mit 5,00 € entschädigt.

Herr Pluntke

- diese Summe beinhaltet Lohnausfallkosten an die Arbeitgeber, ärztliche Untersuchungen und Schulungen der Kameraden.

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt die Satzung über die Erhebung von Kostenersatz für die Inanspruchnahme der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Wanzleben - Börde und deren Ortsteilen.

mehrheitlich empfohlen Ja 4 Nein 1 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0

**TOP 7 Vorübergehende Aussetzung der Abrechnung fälliger Straßenausbaubeiträge
Vorlage: 01/BV-Frak/19**

OBM Herr Bauer

- erläutert als Mitglied des Antragstellers., dass es nur eine vorübergehende Aussetzung der Straßenausbaubeiträge sein soll, bis zu einer Entscheidung des Landtages. Mit dem Hintergrund, dass nicht bereits erstellte Bescheide, wieder aufgehoben werden müssen.

Frau Schindler

- stört sich an der Formulierung „fällige Straßenausbaubeiträge“. Das heißt für sie, diese Maßnahmen sind erfolgt und müssen erhoben werden. In anderen Kommunen wurde festgelegt, dass keine weiteren beitragsfälligen Maßnahmen ausgelöst werden. Wenn der Beschluss so formuliert wäre, würde sie ihm ihre Zustimmung geben.

Weiterhin kann die Länge der Aussetzung nicht formuliert werden, da es auf Landesebene noch keine Terminierung für eine Entscheidung gibt.

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beauftragt die Verwaltung eine Regelung zu definieren, die die Abrechnung der fälligen Straßenausbaubeiträge gegenüber den betroffenen Bürgern mit sofortiger Wirkung vorübergehend aussetzt.

mehrheitlich abgelehnt Ja 2 Nein 4 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

TOP 8 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

OBM Herr Bauer

- spricht nochmals das Thema Sanierung Sportplatz an.

Herr Küpper

- in Abstimmung mit dem Vorsitzenden Herrn Petrasch wurden folgende Vorgehensweisen bei wiederholter Ablehnung der Anträge abgestimmt:
 1. Verkleidung des Vorbaus und Austausch der geschädigten Holzelemente.
 2. Aufgabe der Duschräume und Umbau zu Umkleieräumen.
 3. Aufstellung eines Duschcontainers/Anbau außerhalb des Gebäudes mit Verbinder in das Gebäude.
 4. Nach Austausch des geschädigten Fachwerkes erfolgt die Verkleidung des Nordwest Giebels mit Lerchenholz zum Schutz der Fachwerkfassade.
 5. Zum Schutz der Südwestfassade wird der Bereich mit einem Vordach ausgestattet.
 - nun wurde Förderung über den Stadtumbau – Ost beantragt. Mit einer Zu- oder Absage wird erst im Oktober / November 2019 gerechnet. Bei Zusage würde die Sanierung 2020 erfolgen.

OBM Herr Bauer

- fügt hinzu, dass der Ortschaftsrat Wanzleben vor ca. 8 Jahren mit 60 T€ eine Sanierung der Duschen plante (was leider nicht umgesetzt wurde) und nun stehen dafür 400 T€ zu Buche.

Frau Schindler

- deshalb forderte der OR ein Konzept. Aus eigener Erfahrung weiß sie, dass Fachwerk verkleiden keine Lösung ist. Dieses Vorgehen überzeugt sie nicht.

OBM Herr Bauer

- für den Verein Blau-Weiss Empor ist das Thema völlig unbefriedigend. Die Verwaltung soll schnellstmöglich ein Konzept vorlegen. Verantwortlich: **Bauamt**

Herr Küpper

- das Konzept wollte er heute Abend vorlegen, so die Zusage vom Planer, die aber leider nicht eingehalten worden ist.

OBM Herr Bauer

- spricht an, dass nach häufigem Vandalismus auf dem Spielplatz Ecke Schulpromenade das Trampolin und die Sicherheitsmatten sowie alle anderen Geräte rückgebaut und die Fläche dann gepflastert werden soll.

Frau Dr. Krull

- bedauert das sehr.

Der Ortschaftsrat stimmt der Maßnahme zu, entweder Pflasterung oder Anlegen einer Blühwiese.

Abstimmung: 6 x ja (einstimmig)

Frau Schindler

- spricht den Radwegebau von Schleibnitz nach Wanzleben oder Magdeburg an.

Zum Planungsstand teilt sie mit, dass die Vergabe der Planung für den Radweg Magdeburg – Schleibnitz im April 2020 erfolgen soll.

- nach einer Umwidmung der Straße nach Wanzleben soll die Planung eines Radweges von Schleibnitz entlang Faule See / Agrarservice anstehen, etwa im Jahr 2030

- berichtet über die gestrige Veranstaltung 50 Herz. Die Erdkabel werden jetzt nicht entlang der bestehenden Freileitungen verlegt, sondern entlang der Kreisstraße Schleibnitz – Stemmer Berg.

Der Ortsbürgermeister dankt der Presse für die Zusammenarbeit mit dem Ortschaftsrat während der letzten 5 Jahre und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und verabschiedet die Gäste.

gez. Tino Bauer
Vorsitzender

gez. Ina Nohr
Protokollant(in)